

Inhaltsverzeichnis

Mira Kadrić

Vom Medizintourismus über Schriftdolmetschen bis zum Militärdolmetschen – Berufsfelder in Zeiten der Superdiversität.	11
--	-----------

Katerina Sinclair

1 Translator*innen als Sprachlehrer*innen.	15
1.1 Rahmenbedingungen auf dem österreichischen Arbeitsmarkt. . .	17
1.1.1 Entwicklungen auf dem österreichischen Arbeitsmarkt. . .	17
1.1.2 Translator*innen auf dem Arbeitsmarkt	18
1.1.3 Berufsfeld: Sprachunterricht	21
1.2 Sprachunterricht in der Erwachsenenbildung	23
1.2.1 Berufsbezeichnung	23
1.2.2 Lernende und Lehrende in der Erwachsenenbildung. . . .	24
1.2.3 Überblick über das Fremdsprachenunterrichtsangebot . . .	25
1.2.4 Arbeitssituation der Lehrenden	27
1.3 Einsatz von Translator*innen im Sprachunterricht	28
1.3.1 Berufseinstieg.	28
1.3.2 Sprachlehrkompetenzen von Translator*innen	30
1.3.3 Didaktik/Methodik	30
1.3.4 Unterrichts- und Kursplanung	34
1.3.5 Evaluierung durch Lehrende.	36
1.3.6 Professionalität	36
1.4 Zusammenfassung	37
Fragen für das Selbststudium	38
Quellen und weiterführende Literatur	38
Internetquellen	39

Elke Framson

2 Translation von Marketingtexten.	41
2.1 Marketing: Zielgruppen, Ziele und Herausforderungen	42
2.1.1 Zielgruppen im Marketing	42
2.1.2 Kommunikationsziele.	43
2.1.3 Herausforderungen im internationalen Marketing	44
2.1.4 Kultur und Kaufverhalten	45
2.1.5 Marketingtexte.	46

2.2	Übersetzen, Adaptieren oder gar Transkreieren? – Ein Exkurs in die Begrifflichkeiten	48
2.2.1	Die angebotene Leistung	48
2.2.2	Von Translation zur Transkreation	49
2.2.3	Die Bezeichnung als Vermarktungstool.	51
2.3	Das Arbeitsfeld: Workflows und erforderliche Kompetenzen . . .	52
2.3.1	Auftragsvergabe	52
2.3.2	Briefing	53
2.3.3	Zeit für Kreativität.	55
2.3.4	Beratung	58
2.3.5	Korrektur	60
2.3.6	Erforderliche Kompetenzen.	61
2.3.7	Außergewöhnliche Situationen.	62
2.4	Abschließende Bemerkungen.	63
	Fragen für das Selbststudium	64
	Quellen und weiterführende Literatur	65
	Internetquellen	66

Vesna Lušicky

3	Dolmetscher*innen als Wissens- und Terminologie- manager*innen	67
3.1	Informations- und Wissensarbeit von Dolmetscher*innen	68
3.2	Terminologiarbeit als Wissensarbeit	72
3.3	Grundlegende Begriffe der Terminologie	73
3.3.1	Begriff	74
3.3.2	Begriffsbeziehungen	74
3.3.3	Gegenstand.	75
3.3.4	Benennung	76
3.3.5	Definition	76
3.3.6	Beziehungen zwischen Begriff und Benennung.	76
3.4	Praktische Aspekte der Terminologiarbeit	78
3.4.1	Ansätze	79
3.4.2	Terminologierecherche und -austausch.	81
3.4.3	Prinzipien der terminologischen Datenmodellierung.	82
3.4.4	Terminologiemanagement-Software für Dolmetscher*innen	85
3.5	Zusammenfassung	86
	Fragen für das Selbststudium	87
	Quellen und weiterführende Literatur	88
	Internetquellen	90

Katia Iacono

4 Dolmetschen im Medizintourismus	91
4.1 Medizintourismus: mobile Patient*innen und Sprach- bzw. Kulturbarrieren	91
4.2 Hintergründe des Medizintourismus	94
4.3 Beweggründe und Behandlungen	95
4.4 Der Stellenwert des Internets	96
4.5 Dolmetschvermittelte Gespräche im Medizintourismus	97
4.5.1 Medizinische Kommunikation und Textsorten	98
4.5.2 Translation im Medizintourismus	102
4.6 Erwartungen an die Dolmetscher*innen im Medizintourismus ..	103
4.7 Herausforderungen	106
4.7.1 Der Status der Patient*innen und Mehrparteien- gespräche	106
4.7.2 Medizinische Fachsprache und Terminologie	107
4.7.3 Aufgabenprofil und Businesskompetenz	109
4.7.4 Ethische und soziale Kompetenz	112
4.8 Zusammenfassung	113
Fragen für das Selbststudium	114
Quellen und weiterführende Literatur	115
Internetquellen	116

Judith Platter

5 Schriftdolmetschen	117
5.1 Zur Definition des Schriftdolmetschens	118
5.2 Zur translationswissenschaftlichen Einordnung des Schrift- dolmetschens	119
5.3 Rechtliche Grundlagen	121
5.4 Schriftdolmetschmethoden	122
5.5 Schriftdolmetschsettings	126
5.6 Widrigkeiten beim Schriftdolmetschen – Translation im Spannungsbereich von Mündlichkeit und Schriftlichkeit	132
5.7 Kapazitäten und Strategien beim Schriftdolmetschen	136
5.8 Schriftdolmetschen als „maßgeschneiderte“ Translation	138
5.9 Perspektiven für Schriftdolmetscher*innen	140
5.10 Handlungsbedarf im translationskulturellen Professionalisierungsprozess	140
5.11 Zusammenfassung	144

Fragen für das Selbststudium	147
Quellen und weiterführende Literatur	148
Internetquellen	149

Ivana Havelka

6 Video- und Telefondolmetschen	151
6.1 Technikgestütztes Dolmetschen	151
6.1.1 Wandel durch Technologie	152
6.1.2 Computer-assisted interpreting tools (CAI Tools).....	153
6.1.3 Ferndolmetschen.....	155
6.2 Telefondolmetschen	157
6.2.1 Formen des Telefondolmetschens.....	158
6.2.2 Realisierungsbedingungen beim Telefondolmetschen	159
6.2.3 Telefondolmetschen im österreichischen Gesund-	
heitswesen	161
6.3 Videodolmetschen	163
6.3.1 Realisierungsbedingungen beim videovermittelten	
Dolmetschen.....	164
6.3.2 Videovermitteltes Ferndolmetschen und Vor-Ort-	
Dolmetschen im Vergleich.....	165
6.3.3 Videovermitteltes Dolmetschen im Gerichtswesen	167
6.4 Remote-Arbeitsbedingungen	169
6.4.1 Medienkompetenz für Dolmetscher*innen.....	170
6.4.2 Herausforderungen des Ferndolmetschens	171
6.4.3 Arbeitsrechtliche Grundlagen.....	172
6.4.4 Sprachliche Anforderungen.....	173
6.4.5 Arbeitsumgebung beim Ferndolmetschen	173
6.5 Zusammenfassung	174
Fragen für das Selbststudium	175
Quellen und weiterführende Literatur	175
Rechtsquellen.....	177
Internetquellen	177

Stefan Stocklauser

7 Dolmetschen im Militär	179
7.1 Begriffsdiskussion zum „Dolmetschen im Militär“	180
7.2 Das Militär im Informationszeitalter	181
7.2.1 Politische Dimension des Militärs	181
7.2.2 Soziologische Dimension des Militärs	183
7.3 Dolmetschbedarf im Militär	184

7.3.1	Benötigte Dolmetschleistungen für Aufgaben des Militärs	185
7.3.2	Das veränderte Bedrohungsbild und der Dolmetschbedarf	186
7.3.3	Dolmetschbedarf aufgrund des aktuellen Bedrohungsbildes	187
7.3.4	Erforderliche Kompetenzen für das Dolmetschen im Militär	189
7.4	Besonderheiten und Herausforderungen des Dolmetschens im Militär	190
7.4.1	Angespannte und bedrohliche Situationen.....	191
7.4.2	Abenteuerlicher Charakter	192
7.4.3	Die Dominanz des Auftrages.....	193
7.4.4	Geringschätzung des Dolmetschens.....	194
7.4.5	Geschlecht und Triebe	195
7.4.6	Militär und Akzeptanz.....	196
7.5	Zusammenfassung.....	197
	Fragen für das Selbststudium	199
	Quellen und weiterführende Literatur	199
	Internetquellen	200